

TauZone

Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz



Frühjahrsputz am Schlaatz

**Freitag, 20. März 2026
14.00 – 16.00 Uhr**

Seite 3

RENTNER-HORT

Als Verein übernehmen wir Verantwortung für unseren Stadtteil. Mit dem Rentner-Hort möchten wir bewusst mehr als nur Sport anbieten: Wir schaffen einen Ort für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft – und setzen damit ein starkes Zeichen gegen Einsamkeit im Alter.

An jedem 1. und 3. Freitag im Monat, von 16.00 -18.00 Uhr wird unser Vereinsheim zum Treffpunkt für Seniorinnen, Senioren und alle Junggebliebenen, die Lust auf Aktivität und Geselligkeit haben.

Auf der Bowlingbahn rollt der Ball, die Dartpfeile surren durch die Luft, am Kicker wird gefachsimpelt, beim Billard wird die Kugel eingelocht und an der Tischtennisplatte gespielt – ganz ohne

Leistungsdruck, dafür mit viel Freude. Gemeinsam.

Alle sind herzlich eingeladen! Erzählen Sie Ihren Eltern, Großeltern oder Nachbarn davon – oder kommen Sie einfach gemeinsam vorbei.

nächste Termine:

06.03.2026
20.03.2026
03.04.2026
17.04.2026

Kontakt:

www.jc-alpha.de
www.facebook.com/crew.alpha
www.instagram.com/juventascrew



JC-ALPHA.DE FB.COM/CREW.ALPHA INSTAGRAM.COM/JUVENTASCREW

RENTNER-HORT

ab 16.01.2026

Für alle über 60 und darunter!

BOWLING / TISCHTENNIS / KICKER / DART

1. & 3. FREITAG IM MONAT VON 16:00 - 18:00 UHR

VEREINSHEIM, SCHILFHOF 28, 14478 POTSDAM
BÜRGERHAUS AM SCHLAATZ

Friedrich Reinsch Haus

Sport für Alle

In den Wintermonaten, wenn viele Freizeitangebote wegfallen und sich das Leben verstärkt in geschlossene Räume verlagert, schaffen die Projekte **Offene Turnhalle** und **Nachtschicht** wichtige Orte der Begegnung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Besonders junge Menschen aus sozial benachteiligten Lebenssituationen finden hier einen geschützten Raum, in dem sie willkommen sind, ernst genommen werden und Gemeinschaft erleben können.

Die Angebote verbinden Bewegung mit sozialpädagogischen Angeboten. Im gemeinsamen Sport entstehen Vertrauen, Verlässlichkeit und soziale Bindungen. Kinder und Jugendliche lernen, Konflikte fair auszutragen,

Regeln zu akzeptieren und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Gleichzeitig stärkt die regelmäßige Teilnahme das Selbstwertgefühl und fördert das Gefühl, Teil der Gemeinschaft zu sein.

Die **Offene Turnhalle** richtet sich, in erster Linie, an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren sowie an ihre Familien. Gerade in der dunklen Jahreszeit bietet sie einen sicheren Ort, an dem Bewegung, Spiel und persönliche Begegnung möglich sind. Eltern und Kinder kommen zusammen, lernen sich kennen und erleben den Stadtteil als unterstützendes soziales Umfeld.

Die **Nachtschicht** wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene und setzt bewusst auf



ein offenes, niedrigschwelliges Sportangebot in den Abendstunden. Ziel ist es, Spannungen und Konflikte im öffentlichen Raum zu reduzieren, indem junge Menschen eine sinnvolle und strukturierte Freizeitgestaltung erhalten. Das Projekt eröffnet Jugendlichen neue Perspektiven, stärkt soziale Teilhabe und fördert Zusammenhalt, Respekt und Teamgeist.

→ Nachtschicht am 06.03.2026 von 19.00-22.00 Uhr
• Turnhalle der Weidenhof-Grundschule, Schilfhof 29, 14478 Potsdam

→ Offene Turnhalle am 08.03.2026 von 13.00-15.00 Uhr
• Turnhalle der Weidenhof-Grundschule, Schilfhof 29, 14478 Potsdam

Gefördert aus den Mitteln des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt Am Schlaatz“

Kontakt:

www.jc-alpha.de
www.facebook.com/crew.alpha
www.instagram.com/juventascrew



Schlaatzter Frühjahrsputz 2026

Der Winter verabschiedet sich – Zeit, gemeinsam Platz für den Frühling zu schaffen! Wir laden Sie herzlich ein, beim **Frühjahrsputz am Schlaatz** mitzumachen und unseren Stadtteil gemeinsam auf Vordermann zu bringen.

Freitag, 20. März 2026 |

14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: PlanLabor

– Container am Schlaatzter Marktplatz

Müllsäcke und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt – Sie müssen nur gute Laune und Lust aufs Mitmachen mitbringen.

Lassen Sie uns zusammen anpacken, Müll sammeln, frische Luft genießen und ein Zeichen für ein sauberes, lebendiges Miteinander setzen. Jeder Beitrag zählt – ob groß oder klein! Für eine kleine kulinarische Erfahrung ist gesorgt.

Kommen Sie vorbei, machen mit und sagen Sie es gern weiter – wir freuen uns auf Sie!



Foto: G. Jamerson

Impressum

TauZone,
Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz
ISSN 1434-8586

Herausgeber:
Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter
für die Neubaugebiete Potsdams
Schornsteinfegergasse 13, 14482 Potsdam

Redaktion:
Stadtkontor GmbH, U. Hackmann (V.i.S.d.P.)
Kathrin Feldmann (Redaktion)

Redaktionsitz:
Schornsteinfegergasse 13, 14482 Potsdam
Tel.: 0331-74357-14
E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Satz, Druck:
Gieselmann Medienhaus GmbH
Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke



Auflage: 6.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Sozialer Zusammenhalt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur nach Genehmigung.

Die nächste TauZone
erscheint am: **1. Juni 2026**
Redaktionsschluss:
08. Mai 2026

nuthegold

Ein Garten, ein Café, ein neuer Ort für den Schlaatz

Am Falkenhorst 23 entsteht ein neuer Treffpunkt für den Schlaatz. Direkt an der Nuthe, neben dem Spielplatz, der ebenfalls bald eröffnet wird. Ein Ort zum Ankommen, Mitmachen und Verweilen: Nuthegold.

Im Mittelpunkt steht ein Café mit Blick ins Grüne. Ein Ort zum Draußensitzen, für Gespräche und Pausen. Für Eltern vom Spielplatz, für Spaziergänger:innen an der Nuthe, für alle, die kurz oder länger bleiben möchten.

Das Café ist eingebettet in ein offenes Gelände mit Grünflächen. Menschen aus aller Welt kommen hier zusammen, gärtnern gemeinsam, pflegen die Grünflächen und nutzen den Ort als Treffpunkt im Alltag.

Ein Amphitheater auf dem Gelände schafft Raum für Kultur unter freiem Himmel. Geplant sind kleine Konzerte, DJ-Sets, Theater, Lesungen und Veranstaltungen für den Stadtteil.

Nuthegold arbeitet naturpädagogisch mit der Grundschule am Weidenhof zusammen und macht Angebote für Kitas im Schlaatz.

Ergänzt wird das Programm durch eine DJ-Schule für Kinder und Jugendliche sowie eine Fahrradschule für Frauen, in der Bewegung, Sicherheit und Selbstvertrauen im Mittelpunkt stehen.

Eröffnung: 17. Mai 2026

Infos: Frauke Havekost,
Nuthegold e.V.,
info@nuthegold.de

PlanLabor Veranstaltungshinweise:

- Schlaatz-Walk zum Thema „Beleuchtung“
am 11. März um 18.00 Uhr
- Themenabend zum Thema Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit **am 18. März**
- Schlaatz-Walk zu Thema „Vertiefungsbereiche im B-Plan“
am 8. April

WIR MACHEN SCHLAATZ 2030

Gesundheitsangebote im Schlaatz entdecken

Gesundheit ist mehr als Arzttermine und Medikamente. Das zeigte ein Schlaatz-Walk, bei dem Expert:innen aus Gesundheitsplanung und Stadtentwicklung sowie Akteure aus dem Stadtteil gemeinsam unterwegs waren. Im Mittelpunkt stand die Frage, was Menschen im Schlaatz brauchen, um gesund leben zu können, und welche Angebote bereits vorhanden sind.

Gesundheit soll in der Stadtplanung mitgedacht werden

Gesundheit beginnt auch dort, wo Wohnungen, Wege, Grünflächen und soziale Infrastruktur geplant werden. Barrierefreiheit, attraktive Freiräume, ausreichend Spiel- und Sportmöglichkeiten sowie sichere Wege sind wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen. Diese Themen werden bereits in der Stadtplanung berücksichtigt. Eine integrierte Gesundheitsplanung soll die Gesundheitsversorgung gezielter mitdenken.

Mehr Angebote als viele vermuten

Ein Beispiel ist das Friedrich-Reinsch-Haus. Dort gibt es regelmäßig Sportangebote, unter anderem für Senior:innen. Neben klassischen Sportgruppen gibt es bewegtere Formate wie Tanzfitness mit Elementen für Rücken und Entspannung. Auch Vorträge zu Gesundheitsthemen werden angeboten.

Die Apotheke als wichtige Anlaufstelle

Die Apotheke am Schlaatz übernimmt weit mehr als die Abgabe von Medikamenten. Viele Menschen kommen mit Fragen, Unsicherheiten und dem Wunsch nach Erklärung. Ein zentrales Thema ist Verständigung. Mehrsprachige Teams helfen, wenn es um Dosierung, Wechselwirkungen oder die Anwendung von Geräten geht.

Wo es weiterhin hakt

Trotz vieler Bausteine bleibt die Sorge über fehlende Facharztpraxen. Besonders deutlich wur-

de der Bedarf bei der kinderärztlichen Versorgung in der Nähe. Gleichzeitig wurde erklärt, dass die Stadt darauf nur begrenzt Einfluss hat. Für viele Anwohner:innen im Schlaatz bedeutet das zusätzliche Wege, Aufwand und Wartezeiten. Als entlastendes Angebot wurde eine kostenfreie kinderärztliche Sprechstunde - organisiert über die AWO - im Stadtteil genannt. (siehe Seite 9)

Im Schlaatz gibt es viele Gesundheitsangebote, die im Alltag helfen können, oft sind sie nur zu wenig bekannt. Wenn Informationen leichter zugänglich werden und Versorgung bei der Stadtteilentwicklung konsequent mitgedacht wird, profitieren alle, die hier leben.

Weitere Infos zum Schlaatz-Walk mit dem Thema Gesundheit und andere spannende Podcast finde Sie auf wir-machen-schlaatz.de.

Das PlanLabor-Team



Bebauungsplan Nr. 138 „Am Schlaatz“

Im letzten Sommer nutzten zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 138 „Am Schlaatz“ abzugeben. Insgesamt wurden 78 Stellungnahmen aus der Bevölkerung eingereicht.

Gleichzeitig wurden auch Behörden und Fachstellen – zum Beispiel aus den Bereichen Verkehr, Umwelt und Denkmalschutz – sowie die Nachbargemeinden beteiligt. Alle Rückmeldungen fließen nun in die weitere Planung ein.

Wie wurden die Stellungnahmen berücksichtigt?

Für die Erstellung des Entwurfes werden alle eingegangenen Stellungnahmen sorgfältig durch die Fachabteilungen der Landeshauptstadt Potsdam und die beauftragten Planer ausgewertet. Die wesentlichen Hinweise sollen wie folgt in der Planung berücksichtigt werden:

Umgestaltung zentraler Plätze

- Der Magnus-Zeller-Platz, der Quartierseingang am Horstweg sowie der Schlaatz Markt

werden aktuell in einer vertiefenden Untersuchung durch das Planerteam weiterbearbeitet.

Erste Gestaltungsvorschläge sollen im Frühjahr vorliegen.

- Voraussichtlich im **April 2026** soll es dazu einen öffentlichen Workshop geben, bei dem Sie Ihre Meinung einbringen können. Ergänzend bietet das PlanLabor verschiedene Beteiligungsformate an, darunter einen „Schlaatz Walk“ **am 08.04.2026**. Die Ergebnisse fließen anschließend in das finale Bebauungskonzept ein.

Möglichkeiten für An- und Aufbauten

- Die Frage, wo bestehende Gebäude erweitert werden können, wird weiter geprüft. Dabei geht es unter anderem um ausreichend Abstände zwischen den Häusern und die Freihaltung notwendiger Verkehrsflächen. Die Stadt stimmt sich hierzu eng mit den Wohnungsunternehmen im „Bündnis Am Schlaatz“ ab. Ein abschließendes Bebauungskonzept ist für **Mitte 2026** geplant.

Verkehr und Parken

- Der Bebauungsplan wird die bestehenden und notwendigen Verkehrsflächen weitestgehend berücksichtigen. An Stellen wo das Bebauungskonzept in die Verkehrsflächen eingreift soll die Abwicklung des Verkehrs im Detail geprüft werden. Die Prüfung erfolgt derzeit parallel zur Entwicklung des Bebauungskonzeptes.

Käthe-Kollwitz-Siedlung

- Auch hier ist ein Planerteam beauftragt, das Bild der zukünftigen Entwicklung vorzuzeichnen. Mit ersten Ergebnissen kann hier **im April** gerechnet werden.

Entwicklung des Bereichs Südlicher Bisamkiez

- Von der im Masterplan ursprünglich vorgesehenen Bebauung in diesem Bereich wird Abstand genommen.

Natur und Umwelt

- Derzeit werden Gutachten zum Artenschutz und zur Niederschlagsentwässerung erstellt, um die Auswirkungen der Planung

besser beurteilen zu können. Die Ergebnisse werden Mitte des Jahres erwartet.

Nächste Schritte

Wenn alle Themen bis zum Sommer abschließend geklärt sind kann der Entwurf erstellt und die Begründung und der Umweltbericht zum Bebauungsplan ausgearbeitet werden. Dieser wird anschließend in der Stadtverordnetenversammlung beraten. Erst nach einem entsprechenden Beschluss kann der Entwurf öffentlich ausgelegt werden. Das ist voraussichtlich im kommenden Jahr der Fall.

In der TauZone und auf den Internetseiten des Stadtteils halten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden: www.schlaatz.de/zukunft-schlaatz/bebauungsplan/ und https://wir-machen-schlaatz.de/.

Für Fragen rund um den Bebauungsplan sprechen Sie gerne die Kolleginnen im PlanLabor an oder nutzen Sie unseren Kontakt über: schlaatz@stadtkontor.de.

Mehr Raum für Nachbarschaft

Im Otterkiez startet das Projekt „Mehr Raum für Nachbarschaft“.

In Zukunft werden Hitzewellen den Menschen, insbesondere in Städten, zunehmend zu schaffen machen. Neben der Vorsorge in der eigenen Wohnung leisten Freiräume einen wichtigen Beitrag zur Hitzevorsorge.

Ziel des Projektes ist es, Straßen und Freiflächen so zu gestalten, dass sie mehr Platz für die Nachbarschaft bieten – zum Treffen, Spielen und Ausruhen und ein Ort mit angenehmeren Temperaturen im Sommer.

Wo?

In der Nachbarschaft rund um den Otterkiez.

Wer kann mitmachen?

Alle Bewohner:innen sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Ideen, Meinungen und Erfahrungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Planung ein.

Was passiert?

Für einige Monate wird ausprobiert, wie neue Ideen im öffentlichen Raum funktionieren.

Zum Beispiel mehr Grün, neue Sitzmöglichkeiten oder Orte zum Begegnen.

Diese Testphase nennt sich Real-labor: Es wird ausprobiert, beobachtet und dazugelernt.

Noch ist nicht alles festgelegt – vieles entsteht Schritt für Schritt gemeinsam.

Wann?

Im **Frühjahr 2026** beginnt die Vorbereitung.

Im **Spätsommer bis Herbst 2026** wird das Projekt für drei Monate am Otterkiez umgesetzt.

In dieser Zeit finden drei Veranstaltungen direkt vor Ort statt.

Warum?

Mehr Schatten, mehr Aufenthaltsorte und mehr Platz für Nachbarschaft helfen dabei, sich im Alltag wohler zu fühlen.

Gleichzeitig wird gemeinsam probiert, was gut funktioniert – nicht nur für den Otterkiez, sondern auch für andere Bereiche im Schlaatz.

Umgesetzt wird das Vorhaben von einem Team aus Fachleuten für Straßen, Grünflächen und Beteiligung. Auftraggeberin ist die Landeshauptstadt Potsdam, vertreten durch die Stadt-

kontor Gesellschaft für behutsame Stadtentwicklung mbH im Rahmen des ExWoSt (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) Modellvorhabens „Urban Heat Labs – Hitzevorsorge in Stadtquartieren und Gebäuden“. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/programme/exwost/jahr/2024/urban-heat-labs/01-start.html>

Weitere Informationen gibt es ab April 2026 auf:

www.schlaatz.de

Das Sanierungsprogramm der ProPotsdam geht am Otterkiez weiter



Fotos: seven + maltry

Seit Oktober 2025 läuft das Sanierungsprogramm der ProPotsdam am Otterkiez 1-21 weiter. Das gesamte Bauvorhaben umfasst ein Investitionsvolumen rund 16,5 Millionen Euro und wird mit Fördermitteln der ILB, aus dem Energie- und Klimafonds (EKF) der KfW sowie durch Eigenmittel der ProPotsdam finanziert und umgesetzt.

Die Wohngebäude im Otterkiez 1-21 werden aktuell im Rahmen der Modernisierungs- und Sanierungsstrategie der ProPotsdam und im Zeitraum 2025 bis voraussichtlich 2027 umfassend saniert. Ziele der Maßnahmen sind die energetische Verbesserung der Gebäudesubstanz, die Verbesserung der Barrierefreiheit

sowie die Anpassung der Wohnqualität an heutige und zukünftige Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner.

Die drei baugleichen Plattenbauten des Typs WBS 70 aus dem Jahr 1985 mit insgesamt 155 Wohnungen und rund 7.250 Quadratmetern Wohnfläche werden energetisch ertüchtigt und baulich modernisiert. Es ist die Durchführung einer Hüllensanierung inkl. Erneuerung der Balkone sowie die Errichtung eines Aufzuges und die Erneuerung aller wasserführenden Leitungen geplant, in diesem Zusammenhang werden auch die Bäder umfangreich modernisiert. Darüber hinaus werden alle Treppenhäuser und Kellerbereiche erneuert.

Des Weiteren werden die Elektrosteigleitungen, die Wohnungsunterverteilungen und die Heizungsanlagen erneuert. Im Haus 1 wird zusätzlich ein Aufzug eingebaut, um den Zugang zu den Wohnungen barrierearm zu gestalten. Auch die Hauseingänge werden überarbeitet, während das Wohnumfeld durch neue Spiel- und Aufenthaltsflächen, Fahrradstellplätze und gestaltete Grünanlagen aufgewertet werden.

Unterstützung gibt es für Mieterinnen und Mieter, die von den Sanierungsarbeiten betroffen sind. So ist die ProPotsdam mit dem eigenen Sanierungsbüro im Schlaatz präsent, wo jederzeit geeignete Lösungen für Fragen und Herausforderungen im Zusammenhang den Baumaßnahmen besprochen werden können.

Den Bestandsmieterinnen und -mieter wird, sofern gewünscht und ausreichend vorhanden, für den Zeitraum der Strang- und Badsanierung (ca. 6-8 Wochen) ein möbliertes Appartement zur Verfügung gestellt. Dabei verbleiben die Möbel in der Wohnung. Mieterinnen und Mieter der 1-Raum-Wohnungen werden für die gesamte Zeit der Bauarbeiten in ihren Wohnungen, von ca. 3 Monaten, in ein teilmöblier-



tes Appartement umgesetzt. Der hierfür erforderliche Umzug wird durch ein professionelles Umzugsmanagement für die Mieterinnen und Mieterkostenneutral organisiert.

Die Hilfe für die Bewohnerinnen und Bewohner ist ein wichtiger Teil der Bauabläufe, damit der Stadtteil Am Schlaatz über die Bauzeit und auch nach der Sanierung ein Zuhause bleibt. So stehen vor, während und nach der Sanierung den betreffenden Mieterinnen und Mieter sowohl die Sanierungsbetreuung der ProPotsdam als auch eine eigentümerunabhängige Sanierungsberatung mit Rat und Tat zur Seite und sind wie folgt zu erreichen:

Sanierungsbetreuung der ProPotsdam Wohnen GmbH: persönlich im Sanierungsbüro im Binsenhof 19
telefonisch unter 0331/6206801
per E-Mail unter sanierung-otterkiez@propotsdam.de

Eigentümerunabhängige Mieterberatung:
telefonisch unter 0331/60084258
persönliche Beratung erfolgt nach Terminabsprache

Auf einen erfolgreichen (Wieder-) Einstieg in den Job! Das Team vom *erlenhof32* ist für Sie da.

Auch weiterhin erhalten Sie im *erlenhof32* Unterstützung bei vielfältigen Anliegen.

Vor Ort, direkt am Schlaatz-Markt, treffen Sie auf Ansprechpersonen der Landeshauptstadt Potsdam. Z.B. können Sie Termine mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst oder mit der Wohnungssicherung vereinbaren, um sich gezielt beraten zu lassen.

Unser Hauptanliegen ist es jedoch, Sie bei Ihrem **Wiedereinstieg ins Berufsleben** zu unterstützen. Ihren Wunsch, wieder eine Arbeit aufzunehmen, nehmen wir ernst!

Workshops und Veranstaltungen

Zu unseren Angeboten zählt die vertrauliche und stets kostenfreie Beratung zum Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Darin eingeschlossen ist auch ganz praktische Hilfe, z.B. bei der Jobsuche im Internet oder dabei, Ihre Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

Hinzu kommen verschiedene, wiederkehrende Angebote. Dazu zählen unsere Workshops zur Kompetenzbilanzierung oder unsere Bewerbungstrainings. Unser Workshop zum Thema **Online-Bewerben** sowie unser berufsbezogenes Sprachcafé für fortgeschrittene Deutschlernende stehen Ihnen ebenso zur Verfügung. Und immer freitags in den Vormittagsstunden können Sie **kostenfrei am Computer arbeiten**, auch kopieren, scannen und ausdrucken.

Doch nützt das alles überhaupt? Hier ein Beispiel aus unserem Beratungsalldag, das Mut macht.

Die Wirtschaft vor Ort im Fokus

Doch im *erlenhof32* unterstützen wir nicht nur Arbeitnehmer/innen. Auch gilt es, die Wirtschaft vor Ort zu unterstützen.

Wir freuen uns, dass Unternehmer/innen auch im Schlaatz aktiv sind. Wenn sich Ihr Schlaatz-Unternehmen auch einmal in der TauZone präsentieren will, melden Sie sich gerne bei uns.

Darüber hinaus sind Sie stets eingeladen, sich als Unternehmer/in im Rahmen unseres Formats **Unternehmensgespräche im Kiez** beraten zu lassen und mit der Stadt in den Austausch zu gehen. Und der **GründerService vor Ort** ist für alle da, die sich selbständig machen möchten.

Weitere Informationen und die nächsten Termine finden sich auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Zusammen kreativ sein – in unserer Werkstatt

Der *erlenhof32* hat noch mehr zu bieten. In unserer Werkstatt können Sie **eigenständig Holzarbeiten umsetzen** oder an einem unserer **Workshops** teilnehmen. Auch nimmt die Werkstatt Ihre kleinen und großen Holzreste gern entgegen, um sie in neue Werkstücke zu verwandeln.

Und schon jetzt freuen wir uns auf die nächsten Mitmachangebote: Im April basteln wir **Samenbomben (30.03. und 02.04. 2026)** und veranstalten unser allseits beliebtes **Osterbasteln (31.03.2026)**.

Damit Ihr Drahtesel wieder frühlingsfit wird, findet sodann auch wieder unsere **Fahrradwerkstatt** statt (**17.04.2026**). Gemeinsam schauen wir uns Ihr Rad an und unterstützen Sie dabei, es wieder verkehrssicher zu machen.



erlenhof 32



beraten. mitmachen. Zukunft gestalten.

Mit diesem QR-Code erreichen Sie unsere Internetseite:



Weiterführende Informationen und Termine zu unseren Veranstaltungen:



Anmeldung über unser Kontaktformular:



Und vergessen Sie nicht, unseren Newsletter zu abonnieren!

Anmeldung und Kontakt

Für die Nutzung unserer Angebote bitten wir um Anmeldung:

Anschrift: Erlenhof 32,
14478 Potsdam
Telefonnr.: 0331-289 6280
E-Mail-Adresse:
erlenhof32@rathaus.potsdam.de
Vorstellung erlenhof32:
<https://www.potsdam.de/erlenhof32>

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.30-14.30 Uhr

Und wer bezahlt das alles?

Alle Angebote im *erlenhof32* sind kostenfrei. Sie werden durch die Landeshauptstadt Potsdam realisiert. Eine Vielzahl der Angebote findet im Zuge des Projekts WorkIn Potsdam statt. Das Projekt wird im Rahmen des Programms Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und die Europäische Union über den

Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Projektträger ist die Landeshauptstadt Potsdam.



**Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen**



**Bildung
Wirtschaft
Arbeit im Quartier
BIWAQ**

Veranstaltungshinweise

Ausstellung:

LERNPLATTE – Vom Typenbau zur Lernlandschaft

| wochentags | 8.00 - 16.00 Uhr
bis zum 31.03.2026

Vom standardisierten Typenbau zur vielfältigen Lernlandschaft: Die Präsentation und Ausstellung „Lernplatte – vom Typenbau zur Lernlandschaft“ von Leonora Schlüter untersucht das Potenzial ostdeutscher Plattenbauschulen für zeitgemäße Bildungsräume. Im Fokus steht die Frage, wie sich die Gebäude räumlich, pädagogisch und ressourcenschonend weiterentwickeln lassen.

Im Prozess der Transformation der Weidenhof-Grundschule und des Bürgerhauses zum „Campus Schlaatz“ schafft Schlüters Ausstellung einen offenen Raum für Dialoge über zeitgemäße Lern- und Bildungslandschaften in Plattenbaugeschichten.

Kostenfreies Stadtteilfrühstück | jeden Dienstag | 9.00 - 11.00 Uhr

Der Tag beginnt im Bürgerhaus am Schlaatz. Gemeinsam essen, trinken, plauschen, genießen, neue Kontakte knüpfen oder in Ruhe Zeitung lesen. Seid willkommen für einen entspannten Tagesbeginn oder ein offenes Ohr.

Eltern-Café | jeden Donnerstag | 8.30 – 10.30 Uhr

Liebe Eltern, macht mal Pause und kommt auf einen Kaffee ins Bürgerhaus am Schlaatz! Einmal im Monat laden wir euch zum Eltern-Café ein. Hier könnt ihr andere Eltern treffen, mal durchatmen und euch austauschen.

Habt ihr Fragen zu Schule, Erziehung oder Freizeit? Unser Team ist für euch da!



Bürgerhaus am Schlaatz

Schilfhof 28, 14478 Potsdam
Telefon: 0331/817190
eMail: info@buergerhaus-schlaatz.de



Kurs-Tipps

Nachfolgend eine kleine Auswahl aus unserem aktuellen Kurs-Angebot. Bitte beachtet, dass sich Inhalte und Kurse regelmäßig ändern können.

Aktuelle Informationen sowie Ansprechpersonen findet ihr auf der Website des Bürgerhauses am Schlaatz.

Montag, 17.00 – 19.00 Uhr

Cross Level – 144NG

Montag, 18.00 – 21.30 Uhr

Orientalischer Tanz

Dienstag, 09.00 – 12.00 Uhr

Grundbildung * Kostenfreie Sprechstunde

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr

Grundbildung * Kostenfreie Sprechstunde

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr

Grundbildung * Lerncafé

Dienstag, 19.45 – 21.15 Uhr

Orientalischer Tanz

Mittwoch, 07.30 – 12.00 Uhr

Herzsport

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

ErlebniSTanz

Mittwoch, 17.00 – 19.45 Uhr

Orientalischer Tanz

Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr

Line Dance

Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr

Cross Level – Adults

Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr

ErlebniSTanz – Tanzen im Sitzen

Donnerstag, 15.00 – 19.30 Uhr

MitMachMusik (Streichinstrumente, Gitarre, Gesang)

Donnerstag, 16.30 – 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Sport

Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Line Dance

Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr

Brandenburgische Big Band

Freitag, 16.15 – 17.00 Uhr

Crosslevel Kids U6

Freitag, 19.00 – 22.00 Uhr

Square Dance mit den Potsdam Promenaders

Samstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Cross Level – Adults



KINDERKLUB "UNSER HAUS"

Die grauen und kalten Tage sorgten nur dafür, dass wir es uns noch bunter machten! Wir haben viel gebastelt, gebacken und gespielt. Vor allem in der Weihnachtszeit gab es viele gemütliche Angebote bei uns. Im Dezember haben wir unseren Rallye-Tag eingeführt! Jeden Donnerstag überlegen wir uns verschiedene Stationen, die jedes Kind mitmachen kann. Bisher hatten wir schon eine Geburtstags-, eine Weihnachts-, Wunsch- und Glücksrallye. Am Ende jeder Rallye wurde gemeinsam gespielt. In den Winterferien gab es ein

tolles Winterprogramm. Gestartet haben wir wie immer mit einem gemeinsamen Ferien- und Mitbringfrühstück. Wir waren Schlittschuhlaufen, Schwimmen, im Kino und im Dinodschungel. Der Winter war erlebnisreich, jetzt freuen wir uns auf den Frühling!

Angebote im Kinderklub

Bei uns gibt es die Möglichkeit sich kreativ auszuleben, Freunde zu treffen und auch neue Freunde zu kennenzulernen. Hier können Kinder Karten- und Brettspiele spielen, im Sportraum toben und Musik hören. In der Küche gibt es ein tägliches Koch- oder Backangebot. Kommt gerne vorbei!

Regelmäßige Angebote im Kinderklub

montags: Wir erkunden die Natur mit Spiel und Spaß
15.00-16.00 Uhr

dienstags: Kreativangebot mit Petra, 16.00-18.00 Uhr
Fußball AG mit Jose, 16.30-17.30 Uhr

donnerstags: Themen-Rallye für alle!, 15.30-18.00 Uhr

Ausblick

02.06.2026

30 Jahre Kinderklub! Großes Fest vor dem Bürgerhaus!



Essbarer Garten am Schilfhof

Der Schilfhof-Garten ist inzwischen seit vier Jahren ein fester Bestandteil unseres Stadtteils. Was einst als kleine Idee begann, hat sich Schritt für Schritt zu einem lebendigen Gemeinschaftsgarten entwickelt, der von engagierten Nachbarinnen und Nachbarn getragen wird. In den vergangenen Jahren wurde gemeinsam gepflanzt, gebaut, geerntet, ausprobiert und gelernt – und der Garten ist dabei stetig gewachsen.

Heute finden sich auf der rund 150 qm großen Fläche zahlreiche Beete, ein Obstbaum, Beerensträucher und viele grüne Ecken, die zum Verweilen einladen. Der Garten ist ein Ort der Begegnung geworden: zum Austauschen, Mitmachen und einfach Draußensein.

Für die kommende Gartensaison werden wir verstärkt mit dem Mieterclub kooperieren und wir suchen neue Mitgärtner*innen – mit oder ohne Vorerfahrung. Einige Beete sind noch frei

und freuen sich auf Menschen, die Lust haben, gemeinsam zu gärtnern und den Schilfhof-Garten weiter mitzugestalten. Willkommen sind alle, die Freude an Pflanzen haben, gern Teil einer offenen Nachbarschaftsinitiative sein möchten oder eigene Ideen für eine kreative und vielfältige Nutzung des Gartens mitbringen.

Kurz gesagt: Vieles ist schon gewachsen, und gleichzeitig ist noch Raum für Neues.

Wenn Sie neugierig geworden sind oder einfach mal reinschauen möchten, sprechen Sie uns gern an. Der Frühling steht vor der Tür – und der Schilfhof-Garten freut sich über neue Gesichter!

Grüne Grüße von Sten Biedermann

Für mehr Informationen zu den Veranstaltungen und zum essbaren Garten am Schilfhof können Sie sich gerne an Sten Biedermann vom Friedrich-Reinshaus [Milanhorst 9, 14478 Pots-

dam, E-Mail: s.biedermann@milanhorst-potsdam.de
Tel.: 0331 583 96 48 wenden.

Außerdem informieren wir über nächste Schritte, Termine und gemeinschaftlichen Aktionen hier oder auf der Website des FRH: <http://www.milanhorst-potsdam.de/index.php/Lustgarten.html>

03. März

Arbeitseinsatz „Garten vorbereiten inkl. Anlieferung Dünger und Komposterde“

20. März

Arbeitseinsatz
„Gewächshaus“ Umbau

13.-14. April

Hochbeetpflege

18. April

Gartenfest des Hauses Schilfhof 20 (gemeinsam mit dem Mieterclub)

PRO POTSDAM
Wohnen | Bauen | Entwickeln

SOZIALE STADT
ProPotsdam gGmbH

Sie erreichen uns unter:

info@milanhorst-potsdam.de
Briefkasten
„Mieterclub“ (Schilfhof 20)

Sprechstunde vor Ort:

**dienstags von
14.00 bis 16.00 Uhr**

Wir sprechen viele Sprachen – also keine Scheu. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!



Angebote des AWO Büro KINDERMUT

Beratung zu familienunterstützenden Leistungen

Das AWO Büro KINDER(ar)MUT bietet Beratungen zu familienunterstützenden Leistungen. Gern beraten wir Sie zu Themen wie dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld, Ferienzuschüsse für Familien und dem Projekt „Wellenreiter“ (Teilhabe an Schwimmkursen), und helfen bei den Antragstellungen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin:

- **Immer dienstags von 10.00-16.00 Uhr, donnerstags von 14.00-16.00 Uhr und freitags von 9.00-14.00 Uhr** im AWO Büro Kindermut, Bahnhofspassagen, Babelsberger Straße 12, (Westturm, 5. Obergeschoss), 14473 Potsdam / Tel. 0331/ 200 76 310
- **Immer dienstags von 10.00-13.00 Uhr** im Erlenhof 32, Erlenhof 32, 14478 Potsdam / Tel. 0151.53753302
- **Immer dienstags von 9.00-11.00 Uhr** beim Stadtteil-Frühstück im Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam / Tel. 0331.200 76 310

Weitere Termine sind an allen Standorten nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Mehr Infos gibt es hier:



Elternschule

Wir laden Eltern herzlich zu unserer „Elternschule“ ein. Der nächste Termin findet **am 7. März und am 9. März** (online) statt. Thema diesmal wird sein: „Empathisch und gewaltfrei reden in der Familie“.

Darum wird es in unserem Workshop gehen: Die Familie ist ein sicherer Ort für Groß und Klein. Dazu gehört, dass wir in der Familie mit Respekt miteinander reden.

Gewalt hat dabei keinen Platz. Doch wie geht das eigentlich? Darüber sprechen wir gemeinsam in diesem Workshop und probieren gewaltfreies Reden auch gleich aus.

- Was bedeutet Gewalt in der Sprache?
- So kann ein Gespräch gut gelingen.
- Wie geht über Gefühle reden?
- Richtig streiten verbindet
- Ich-Botschaften und Grenzen kennenlernen

- Vertrauen ist gut, Kontrolle ist ... leider nicht besser.

Das ist das Ziel von diesem Workshop:

Eigentlich wissen wir alle, wie sich ein gutes Gespräch anfühlt. Trotzdem endet ein harmloser Satz schnell mit einem Streit. Nach diesem Workshop kommen Sie in Ihrer Familie ganz bestimmt besser miteinander ins Gespräch.

Freie Kinderärztliche Sprechstunde

Familien können **jeden Mittwoch, von 13.00 – 15.00 Uhr und jeden Freitag, von 12.30 – 15.30 Uhr** die freie kinderärztliche Sprechstunde aufsuchen:

AWO KITA Kinderland, (Erdgeschoss, rechter Eingang) im Ärztesprechzimmer, Bisamkiez 101, 14478 Potsdam.

Das Angebot ist kostenfrei.

Hurra, es ist Sonntag! – Brunch für Allein-erziehende und ihre Kids

Gemeinsam mit dem EJF Familienzentrum laden wir dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre zu brunchen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Umrahmt wird dieser gemeinsame Vormittag durch ein kleines Kulturprogramm.

Seien Sie dabei und lernen andere Mütter und Väter kennen, die sich auch schon oft die Frage gestellt haben: „Wie soll ich das alles nur unter einen Hut bringen?“ Und was machen Ihre Kinder während dieser Zeit? – Natürlich sind auch sie herzlich willkommen. Unser Team freut sich auf sie und hat unterhaltsame Spiel- und Kreativangebote im Gepäck.

Unsere nächsten Termine:



Stadtteilfrühstück im Bürgerhaus am Schlaatz

Das AWO Büro KINDERMUT lädt gemeinsam mit Bürgerhaus am Schlaatz große und kleine, alteingesessene und neue Nachbarn zum **kostenfreien Stadtteilfrühstück** ein. Hier kann man sich bei Kaffee, Brötchen und frischen Obst in familiärer Atmosphäre begegnen, entspannt plauschen, ernsthaft austauschen, einander wiedersehen, interessiert kennenlernen. Jung und Alt sind dazu herzlich eingeladen.



Neues aus dem Friedrich-Reinsch-Haus

Unsere Highlights

Töpfern (Aufbaukeramik)

02. März, 15.00-17.00 Uhr

20. April, 15.00-17.00 Uhr

04. Mai, 15.00-17.00 Uhr



Entdecke die Magie des kreativen Töpfern! Forme mit deinen Händen einzigartige Kunstwerke aus Ton, lass den Alltag hinter dir und bring deine Kreativität zum Ausdruck. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – beim Töpfern entstehen nicht nur schöne Stücke, sondern auch echte Glücksmomente. Bitte bringen Sie ein großes Küchenbrett aus Kunststoff mit, ein Nudelholz, eine Drehscheibe (wenn vorhanden), schmale und breite Pinsel und einen Lappen.

Flohmarkt

04. März 2026, 15.00 - 17.30 Uhr

Es ist wieder Zeit, um neue Schätze zu entdecken und Sachen, die Ihr nicht mehr braucht, weiterzugeben. Wegschmeißen war gestern – heute nutzen wir, was wir haben, und zwar nachhaltig! Gerne können auch selbst gestaltete Bastelarbeiten mitgebracht werden. Anmeldung bei Manuela Pauksch, 0176 / 34 96 43 06
Gebühr pro Stand 5,- €

Nachbarschaftsfrühstück mit Livemusik

07. März 10.00-12.00 Uhr

11. April 10.00-12.00 Uhr

16. Mai 10.00-12.00 Uhr

Wir laden unsere Nachbarn und Nachbarinnen zum gemeinsamen Frühstück ein. Anmeldung jeweils bis zum Mittwoch vor der Veranstaltung, d.h. bis zum **04.03., 08.04. und 13.05.2026**
Unkostenbeitrag pro Person: 6,50 €

Malen kann jeder

09. / 16. März // 13. / 20. April //

11. / 18. Mai, 09.00-12.00 Uhr

13. / 20. März // 10. / 17. April //

08. / 22. Mai, 15.00-18.00 Uhr

Seid ihr auch der Meinung, ihr könnt nicht malen? Dann werden

wir euch das Gegenteil beweisen. Malen kann jeder! Kommt zu uns und werdet ein*e Künstler*in! Nur mit Voranmeldung unter: o.ronis@milanhorst-potsdam.de, Tel.: 0331-5504169.



Fotofreunde Potsdam

11. März / 08. April / 06. Mai 18.30-20.00 Uhr

Einmal im Monat trifft sich der Fotoclub, um eine neue Ausstellung zu planen und sich zum Fotografieren zu verabreden.

Kreativ sein – Kunst machen

16. / 23. März // 13. / 27. April //

11. / 18. Mai, 16.30-18.00 Uhr

für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Basteln mit Manuela

18. und 25. März | 15.00-17.00 Uhr

Alle mit Freude am Basteln und Gestalten sind herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich bis zum 16.3. bei Manuela Pauksch unter 0176 / 34 96 43 06 an, damit der Materialeinkauf geplant werden kann. Kosten für Material: 5,-€ pro Termin. Für diese ersten beiden Termine können Bilder in der Diamond-Painting-Technik hergestellt werden.

Wissen und Genießen – Kulturen, Länder, Orte entdecken

19. März, 18.00 - 20.00 Uhr,

16. April, 18.00 - 20.00 Uhr,

21. Mai, 18.00 - 20.00 Uhr,

Thema s. gesonderte Einladungen und Aushänge

Einmal im Monat laden wir gemeinsam mit einem Gastgeber zu einem geselligen Abend ein. Der Gastgeber hat ein Land oder eine Stadt bereist, längere Zeit in einer anderen Kultur verbracht oder kommt selbst aus einem anderen Land. An diesem Abend erfahren Sie in einem kurzen Vortrag viele interessante Details zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben und zur landestypischen Küche. Anschließend gibt es ein paar ländertypische Kostproben, die Lust auf mehr machen und zum Nachkochen anregen.



Frühlingsfest Volkssolidarität

26. März, 15.00-18.30 Uhr

Die Volkssolidarität lädt herzlich ein zu einem stimmungsvollen kleinen Fest im Frühling, mit Unterhaltungsprogramm und jahreszeitlicher Dekoration. Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis. Bitte melden Sie sich unbedingt vorher bei Familie Kluge an, sprechen Sie auch gerne auf den Anrufbeantworter: Tel: Angelika Kluge: 0331-860245 oder Katharina Kluge: 0331-6472631.

Neues Angebot Feinschmeckerclub: Rund um den Wein

25. März, 19.00-22.00 Uhr

Interessantes und Neues rund um die ältesten Getränke der Welt, Kostproben und ein kleines Mitmachangebot bei unserem neuen Format „Feinschmeckerclub“. Bitte melden Sie sich unbedingt vorher an bei Oxana Ronis, o.ronis@milanhorst-potsdam.de, Tel.: 0331-5504169.

**Friedrich
Reinsch
Haus**

Kulturbühne

„Zum gerupften Milan“

27. März, 19.00-21.00 Uhr

24. April, 19.00-21.00 Uhr

Programm s. gesonderte Ankündigungen und Aushänge
Der Saal des Hauses verwandelt sich in eine gemütliche Lounge, in das Wohnzimmer des Schlaatz, das zum Verweilen und zum Genuss der verschiedenen Darbietungen auf der kleinen Bühne einlädt – von Kabarett bis Zauberkünstler reicht das Angebot.



Saisoneneröffnung im Volkspark Potsdam des Fanfarenzuges Potsdam

01. Mai, 15.00-17.30 Uhr

Unser langjähriger Kooperationspartner, der Fanfarenzug Potsdam, eröffnet traditionell die Draußen-Saison mit einem Familienfest im Volkspark Potsdam. Verschiedene musikalische Darbietungen von befreundeten Gruppen und dem Fanfarenzug selber, Vorführungen und Mitmachaktionen gibt es gegen Parkteintritt auf dem Platz am Veranstaltungswall gegenüber der Biosphäre zu sehen und zu hören. Das Friedrich-Reinsch-Haus ist mit einer großen Spielstrecke für Kinder bis 12 Jahren dabei sowie Kinderschminken.

Tanz für Junggebliebene in Kooperation mit der Volkssolidarität Potsdam

28. Mai, 15.00-18.30 Uhr

Der Eintritt beträgt 6,00 €. Kuchen, Getränke und Wiener Würstchen zum Selbstkostenpreis.

Bitte melden Sie sich unbedingt vorher an und nutzen Sie auch gerne den Anrufbeantworter.
Angelika Kluge,
Tel.: 0331-86 02 45,
Katharina Kluge,
Tel.: 0331-647 26 31

Nachbarschaftsfest mit Kulturbühne, Flohmarkt, internationalen Spezialitäten aus unserem Stadtteil, Kindermitmachprogramm und Begegnungsangeboten für alte und neue Nachbarinnen und Nachbarn! Bitte achten Sie auf die Ankündigungen und Aushänge und merken Sie sich einfach den Termin vor – der steht fest!

29. Mai, 15.00-18.00 Uhr

Kursübersicht

Montag

Sozialberatung in der Nachbarschaft

Unterstützung zu folgenden Themen:

- Bürgergeld
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- Wohngeld/Kindergeld/Arbeitslosengeld I und II
- Terminvereinbarung und Internetrecherche zur Terminvergabe der Stadtverwaltung
- Darlehen Miete und Energie
- Weitervermittlung an qualifizierte Beratungsstellen
- Hilfe beim Verstehen und Schreiben von Briefen

Die Beratung kann an einigen Terminen auch in russischer Sprache stattfinden.

SPRECHZEITEN

Montag: 9.00-11.00 Uhr
Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr

Nachbarschaftscafé mit Kreativangeboten

14.00-16.00 Uhr

In geselliger Runde bei hausgebackenem Kuchen zusammensitzen und sich austauschen, neue Menschen kennenlernen und kleine jahreszeitliche Basteleien selbst anfertigen.

Dienstag

Miteinander - Füreinander: Älter werden im Quartier mit Seniorsport

9.00-10.00 Uhr & 10.00-11.00 Uhr

Jeden Dienstag treffen sich für Bewegung und zum Austausch die Seniorinnen und Senioren in unserem Haus. Unter Anleitung eines zertifizierten Trainers wird Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft gestärkt. Die Gemeinschaft innerhalb des Projektes geht weit über das reine Bewegungsangebot hinaus.

Nachbarschaftstreff am Suppentopf

12.00-13.00 Uhr

gibt es unseren leckeren Nachbarschaftstreff am Suppentopf zum Mitnehmen oder Hinsetzen. Wir bitten um eine Spende zur Deckung der Kosten für die Lebensmittel.

Selbstkostenpreis bzw. Spende: 2,50 €



Nachbarschaftschor „Singspaß“ mit Ralf Kelling

17.00-19.00 Uhr

Jeden Dienstag probt der Chor unter der Leitung von Ralf Kelling – neue Mitglieder mit Freude am Singen sind jederzeit herzlich willkommen! Vorkenntnisse nicht erforderlich – wir singen, was uns Spaß macht, von Schlager über Volkslied bis hin zum Kinderlied und Kanon oder auch jahreszeitliches zum Frühling und zu Weihnachten.

Salsa Praxis - Tanzkurs

19.00-21.00 Uhr

Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene unter der Leitung von Hernando Flores Bautista.

Mittwoch

Denksport für Seniorinnen und Senioren: „Stadt-Land-Fluss“

09.00-10.00 Uhr

Wir spielen, unterhalten uns

und sprechen aktuelle Themen an. Denksport ist gerade für ältere Menschen wichtig, denn die „grauen Zellen“ müssen gefordert werden.

Rücken & Relax und Tanzfitness für Seniorinnen und Senioren

11.00-12.00 Uhr

Bewegung in der Gruppe tut gut, macht Spaß und motiviert. Wer weniger fit ist oder nicht mehr alles kann, ist hier genau richtig. Denn diese Kurse sind speziell auf Senior*innen und Anfänger*innen ausgerichtet und können auch bei akuten oder chronischen Beschwerden besucht werden.

Tanzfitness ist ein sanftes und gelenkschonendes Tanzprogramm, das nicht nur großen Spaß macht, sondern auch Koordination und Kondition verbessert ohne zu überfordern.

Der Raum ist barrierefrei

Handarbeitsclub – Gemeinsam kreativ

14.00-16.00 Uhr

Ob Stricken, Häkeln oder Sticken – in unserem Handarbeitsclub treffen sich kreative Köpfe zum Austauschen, Lernen und gemeinsamen Werkeln. In entspannter Atmosphäre entstehen schöne Dinge und neue Freundschaften.

Donnerstag

Das Lerncafé vor Ort - Computer, Hilfe bei Formularen, Lesen und Schreiben

9.15-12.15 Uhr

Kostenfreies Lerncafé für Erwachsene:

Lernen Sie bei uns Lesen, Schreiben, Rechnen und Umgang mit dem Computer.

von 9.15 bis 12.15 Uhr. Ohne Anmeldung! Ein Angebot des Grundbildungszentrums der VHS Potsdam.

Freitag

Nachbarschaftstreff am Suppentopf

12.00-13.00 Uhr

s. Dienstag.

Samstag

Afrikanischer Kochtopf ICDI

21. März / 18. April / 23. Mai

09.00-12.00 Uhr

Sie können samstags das Friedrich-Reinsch-Haus für eine Familienfeier mieten. Bitte fragen sie frühzeitig die Termine an.

Neues von der Milan - WhatsAppGruppe für Veranstaltungen im Friedrich-Reinsch-Haus



Wir wollen etwas ausprobieren – eine WhatsGruppe für Veranstaltungsinformationen rund um das Friedrich Reinsch-Haus.

Sie können in dieser Gruppe nicht schreiben, aber mitlesen und die Informationen an ihre Nachbarinnen und Nachbarn und Freunde weiterleiten.

Aus Datenschutzgründen sollten alle Gruppeninteressierten uns eine schriftliche Einverständniserklärung geben. Wir haben entsprechende Formulare im Haus und geben Sie ihnen gerne zu den Öffnungszeiten oder bei Veranstaltungen.

Sie können uns auch eine mail schicken an k.binschus@milanhorst-potsdam.de mit der Angabe ihrer Telefonnummer, dann fügen wir Sie der Gruppe zu. Sie können jederzeit die Gruppe einfach selbstständig wieder verlassen.

Unser Ziel ist es, weniger Flyer zu drucken in Zukunft.

SOZIALE STADT
ProPotsdam gGmbH

PRO POTSDAM
Wohnen | Bauen | Entwickeln

Friedrich-Reinsch-Haus

Milanhorst 9

Telefon: 5504169

info@milanhorst-potsdam.de

www.milanhorst-potsdam.de

Kurse und Angebote im EJF Familienzentrum Bisamkiez



Rund um Schwangerschaft und die erste Zeit mit Kind:

Frühe Beratung

Termine auf Anfrage
Bei uns im Familienzentrum können Sie als Eltern mit Säuglingen oder Kleinkindern eine persönliche Beratung mit der Ansprechpartnerin Claudia Redetzky erhalten.
Das Angebot ist streng vertraulich.
Das Angebot ist kostenfrei.
Bitte telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren.

Eltern-Kind-Gruppen:

Säuglingsgruppe

Dienstags, 11.30 – 13.00 Uhr
Für Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum 6. Monat und deren Eltern
Kosten: 5 € pro Monat
Anmeldung erforderlich.

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr
Für Kinder ab dem 6. Monat bis 1 Jahr und deren Eltern
Kosten: 5 € pro Monat
Anmeldung erforderlich.

Päd. begleitete Eltern-Kind-Gruppe PLUS

Täglich, 9.00 – 15.00 Uhr
Ein Platz für Kinder, um erste Freunde zu finden und eine Möglichkeit für Eltern, Kontakte zu knüpfen und Hilfe bei Erziehungsfragen zu erhalten. Ebenso ein Ort des Lernens, der Freude und des Teilens.
Das Angebot ist kostenfrei.
Anmeldung erforderlich.

hungsfragen zu erhalten. Ebenso ein Ort des Lernens, der Freude und des Teilens.
Das Angebot ist kostenfrei.
Anmeldung erforderlich.

Freizeitangebote:

Nähkurs

Mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr
Mit Hilfe einer verständnisvollen Textildachfrau werden einfache und kreative Stücke selbstgenäht und Grundkenntnisse im Nähen vermittelt.
Jeweils 5 Termine mit Kinderbetreuung.
Anmeldung erforderlich.

Musikzwerge

Dienstags, von 15.00 bis 15.30 Uhr
Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Ihrem Kind spielerisch die Welt der Instrumente zu entdecken – mit Liedern, Fingerspielen und Geschichten.
Für Kinder in Begleitung eines Elternteils.
Das Angebot ist kostenfrei.

Eltern-Kind-Sport

Mittwochs, 16.00 – 16.30 Uhr
Für Kinder im Alter von 1½ - 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern. Es können vielfältige Spiel- und Bewegungserfahrungen gesammelt werden. Die Schwerpunkte des Kurses sind:
• Freude an der Bewegung
• Förderung motorischer Fähigkeiten

• Ausbau sozialer Beziehungen
Kosten: 10€ pro Familie im Monat.
Anmeldung erforderlich.

Elternwissen:

Elternkurs:

Mittwochs, 15.30 – 17.00 Uhr
Erziehung ist doch einfach – oder?
Im Rahmen des Elternkurses bekommen Eltern Ermutigung und Stärkung für die Erziehung ihrer Kinder.
Kursleiterin: Alexandra Fresenborg
Altersgruppe: 2 bis 10 Jahre
Kostenfrei mit Kinderbetreuung.
Anmeldung erforderlich.

Offene Angebote:

Gemeinsam Brücken bauen in Potsdam

Montags, 15.00 – 18.00 Uhr
Menschen aus allen Kulturkreisen treffen sich um zusammen Potsdam kennen zu lernen, Familienausflüge zu erleben, kreativ zu werden und ganz nebenbei die deutsche Sprache zu lernen bzw. zu verbessern. Aus erst unbekannten Gesichtern entstehen wahre Freundschaften.
Kommen Sie einfach vorbei.
Kostenfrei.

Gemütliches Beisammensein im Café

Dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr
Für alle Kaffeegenießer und Kuchenliebhaber samt Kind und Familie.
Kostenfrei.

chenliebhaber samt Kind und Familie.
Kostenfrei.

Sprachcafé

Donnerstags, 15.00 – 17.00 Uhr
Das Sprach-Café bietet die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre die Fähigkeiten der deutschen Sprache auszubauen.
Would you like to learn/improve your German? Join our community and we can help!
Kostenfrei mit Kinderbetreuung.

Frühstück

Jeden ersten Freitag im Monat, 9.30 – 11.00 Uhr
Jeden ersten Freitag im Monat gibt es ein leckeres und vielfältiges Frühstücksbuffet im Café des Familienzentrums. Alle Familien sind herzlich dazu eingeladen.
Kosten: 2,50€/ Person (Kinder bis 5 Jahre essen kostenfrei)
Nächste Frühstückstermine: **06.03.2026; 10.04.2026**

Angebote unserer Kooperationspartner:innen

Interkulturelle Mädchengruppe Zimtziehen

Freitags, 14.00 – 19.00 Uhr
Jeden Freitag trifft sich eine offene interkulturelle Mädchengruppe im Familienzentrum am Schlaatz. Es gibt wechselnde integrative Kreativ- und Spielangebote. Mädchen und junge Frauen unterschiedlichster kultureller Herkunft finden hier einen Platz.
Kostenfrei.

AWO Alleinerziehenden Frühstück „Hurra, es ist Sonntag“
Am Sonntag, den 08.03. und Sonntag, den 12.04., 10.00 – 12.30 Uhr

EJF Familienzentrum Bisamkiez
Bisamkiez 26, 14478 Potsdam
Tel.: 0331 8171263
E-Mail: oa.familienzentrum-bisamkiez@ejf.de
Website: www.ejf.de
Facebook: EJF
Familienzentrum Bisamkiez



32. Brandenburgische Seniorenwoche in Potsdam

Vom **31. Mai bis 7. Juni 2026** lädt der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam gemeinsam mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern zur 32. Brandenburgischen Seniorenwoche ein. Unter dem Motto „Gesellschaft braucht Erfahrung – Senioren brauchen Teilhabe“ stehen in diesem Jahr die aktive Mitgestaltung und das Miteinander der Generationen im Mittelpunkt.

Den Auftakt bildet am **Freitag, 29. Mai 2026**, der „Tag der Generationen“ im Treffpunkt Freizeit, welcher durch unsere Oberbürgermeisterin Noosha Auel eröffnet wird. Besonders erfreulich: Dank der angepassten Buslinie 603, die jetzt direkt bis zum Treffpunkt Freizeit fährt, ist der Veranstaltungsort nun für alle Besucherinnen und Besucher bequem und barrierearm zu erreichen.

Im Laufe der Woche erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit kulturellen, informativen und geselligen Angeboten in allen Stadtteilen. Die Veranstaltungen bieten Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung und zur Anerkennung des Beitrags, den Seniorinnen und Senioren für unsere Stadtgesellschaft leisten.

Das **Programmheft** zur Seniorenwoche ist **ab dem 8. April 2026** im Büro des Seniorenbeirates (Hegelallee 6–10, Haus 1, Zimmer 112, 14467 Potsdam, dienstags und donnerstags) erhältlich oder online unter www.potsdam.de/de/aufgaben-und-arbeitsgruppen-des-seniorenbeirates.

Das **Programmheft** zur Seniorenwoche ist **ab dem 8. April 2026**

im Büro des Seniorenbeirates (Hegelallee 6–10, Haus 1, Zimmer 112, 14467 Potsdam, dienstags und donnerstags) erhältlich oder online unter www.potsdam.de/de/aufgaben-und-arbeitsgruppen-des-seniorenbeirates.

Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

Eröffnungskonzert der 32. Brandenburgischen Seniorenwoche „Ein Feuerwerk der Gefühle – live im Nikolaisaal“

Montag, 01.06.2026 | 15.00 bis 17.00 Uhr | Einlass ab 14.30 Uhr

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam lädt Sie auf eine bunte musikalische Revue mit aus Funk und Fernsehen bekannten Künstlerinnen und Künstlern ein. Die Schlagerlegende Dagmar Frederic führt charmant durch das Programm und begeistert mit ihren beliebten Melodien.

Mit dabei Hans-Jürgen Beyer, ein unvergessener und lebensfroher Künstler, der mit Schlagern und Rockklassikern das Publikum mitreißt.

Als Geheimtipp: Der Tenor Heiko Reissig begeistert und überzeugt mit seiner ausdrucksstarken Stimme, sorgt für Gänsehautmomente und steckt alle mit seiner Energie an. Für tänze-

rische Höhepunkte sorgen drei Balletttänzerinnen von Energy Dancers Berlin, die mit Eleganz, Energie und ausdrucksstarken Choreografien das Programm bereichern. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Musik, Tanz, Emotionen und mitreißender Atmosphäre.

Veranstaltungsort: Nikolaisaal, Wilhelm-Staab-Straße 10–11, 14467 Potsdam

Karten sind ausschließlich im Nikolaisaal oder online über die Website des Nikolaisaals erhältlich.

Bus: 603, 609, 639
Haltestelle „Platz der Einheit“
Tram: 92, 96 Haltestelle „Platz der Einheit“

Auftaktveranstaltung zur 32. Brandenburgischen Seniorenwoche „Tag der Generationen“

Freitag, 29.05.2026 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinsam mit dem Treffpunkt Freizeit eröffnet der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam die 32. Brandenburgische Seniorenwoche mit einem bunten Tag der Generationen. Besucherinnen und Besucher können

sich an zahlreichen Informationsständen zu Themen wie Soziales, Wohnen, Freizeit, Prävention, Gesundheit und Pflege informieren, beraten lassen und miteinander ins Gespräch kommen. Ergänzt wird das Angebot durch Stände von Feuerwehr und Polizei sowie durch Podiumsdiskussionen zu aktuellen Fragestellungen.

Für Spaß und Abwechslung ist gesorgt: Kinder können sich auf einer Hüpfburg austoben, für modebewusste Frauen gibt es eine Modenschau mit Verkauf und musikalisch begleitet Sie das „Combo“ des Polizeiorchesters Berlin. Moderiert wird die Veranstaltung von Frau Karina Berg. Für das leibliche Wohl sorgt das

Café „Midi“. Die Veranstaltung findet im Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam, statt.

NEU! Bus: 603 Haltestelle „Treffpunkt Freizeit“

Veranstaltung außerhalb der Seniorenwoche

Dienstag, 21.04.2026 | 14.00 – 16.00 Uhr

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam plant eine **Informationsveranstaltung** gemeinsam mit dem Finanzamt zum Thema **digitale Einkommensteuererklärung** für Rentner.

Veranstaltungsort:
proWissen Potsdam e.V., WIS im Bildungsforum,
Doppelraum Volmer+Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam



27. Geben- und Nehmen-Markt am 25. April 2026

Und wieder ist es soweit. Schon zum 27. Mal lädt der Geben- und Nehmen-Markt zum Mitmachen ein. Am **25. April** heißt es von **9.00-14.00 Uhr** am Neuen Lustgarten „stöbern, tauschen und verschenken was das Zeug hält“.

Ob Kleidung, Spielzeug, CDs oder andere gut erhaltene Lieblingsstücke – auf dem nicht-kommerziellen Tauschmarkt der

Landeshauptstadt Potsdam finden ausranierte Dinge ein neues Zuhause. Was für die einen nicht mehr gebraucht wird, kann für andere ein echter Glücksfund sein. Ganz nebenbei wird so wertvoller Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet – frei nach dem Motto: „Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht“.

Alle Potsdamerinnen und Potsdamer sind herzlich eingeladen,

den Geben- und Nehmen-Markt aktiv mitzugestalten. Wichtig ist dabei: Die angebotenen Gegenstände sollten sauber, voll funktionsfähig und in gutem Zustand sein. Der Verkauf von Waren ist nicht erlaubt.

Wer aufgrund großer Mengen einen eigenen Stand benötigt, kann diesen im Vorfeld gern kostenlos reservieren. Alternativ besteht die Möglichkeit, Gegen-

stände **ab 9.00 Uhr** an den Sammelständen abzugeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.potsdam.de/geben-und-nehmen-markt und bei der Potsdamer Abfallberatung unter der Telefonnummer (0331) 289-1796 sowie per E-Mail über abfallberatung@rathaus.potsdam.de.



Gelbe Tonne+ und Sperrmüll: Zwei Spezialisten gemeinsam im Recycling Kreislauf

Dinge, die wir nicht mehr brauchen, verschwinden nicht einfach. Sie können weiter genutzt, aufbereitet oder zu neuen Rohstoffen werden. Damit das gelingt, braucht es unter anderem zwei verlässliche Partner: die Gelbe Tonne+ und die Sperrmüllsammlung. Beide sind Spezialisten auf ihrem Gebiet – und gemeinsam halten sie den Kreislauf in Bewegung.

Seit dem 01.01.2025 gibt es in der Landeshauptstadt Potsdam die Gelbe Tonne+. Sie ist zuständig für alles, was klein genug für die Tonne ist und aus Materialien besteht, die gut recycelt werden können. Dazu gehören nicht nur Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen, wie zum Beispiel leere Konservendosen, Joghurtbecher oder Getränkekartons, sondern auch sogenannte „stoffgleiche Nichtverpackungen“. Darunter zählen zum Beispiel Brotdosen, Pfannen, Siebe, Kämme, Zahnbürsten, Ei-

mer, Kinderspielzeug und noch vieles mehr. Viele dieser Dinge bestehen aus wertvollen Rohstoffen, die mehrfach genutzt werden können. Wenn Sie sie richtig entsorgen, helfen Sie dabei, Energie zu sparen und neue Materialien zu gewinnen. Wichtig! Für Elektrokleingeräte oder Akkus nutzen Sie bitte unsere Wertstoffhöfe oder das Schadstoffmobil (<https://www.potsdam.de/de/standorte-und-termine-des-schadstoffmobils>).

Der Sperrmüll übernimmt alles, was zu groß, zu schwer oder zu sperrig für die Tonne ist. Dazu zählen Möbelstücke wie Tische, Stühle oder Regale, aber auch Matratzen, Teppiche oder große Haushaltsgegenstände. Viele dieser Dinge können zerlegt, sortiert und in ihre Bestandteile getrennt werden. Auch defekte Elektrogeräte, die nicht mehr repariert werden können, gehören hierher. Als Potsdamerin oder Potsdamer können Sie jederzeit kostenfrei



Sperrmüll anmelden – auch öfter als zweimal im Jahr.

Beide Systeme ergänzen sich.

Die Gelbe Tonne+ kümmert sich um die vielen kleinen Dinge, die täglich anfallen. Der Sperrmüll ist für die großen Stücke da, die nur selten entsorgt werden müssen. Zusammen sorgen sie dafür, dass möglichst wenig im Restmüll landet und wertvolle Ressourcen nicht verloren gehen. Wenn Sie sich unsicher sind, wohin ein bestimmter Gegenstand ge-

hört, nutzen Sie gerne das Abfall-ABC der Landeshauptstadt Potsdam unter: www.potsdam.de/de/wohin-mit-dem-abfall-das-abfall-abc-hilft sowie den kostenfreien als Download bereit stehenden Abfallratgeber www.potsdam.de/de/abfallratgeber-und-abfallkalender

Zusätzlich hilft Ihnen die Abfallberatung unter 0331/ 289-1796 oder unter abfallberatung@rathaus.potsdam.de gerne weiter.

MAKE SPACE!

FRÄSEN

PLOTTERN

LASERN

3D DRUCKEN

STICKEN

LÖTEN

REPARIEREN

KEKSE

JETZT ANMELDEN!

EINE OFFENE WERKSTATT FÜR DEN SCHLAATZ

Termine 2026: Samstag 14 – 19 Uhr
07.03 | 21.03 | 11.04 | 25.04.
09.05 | 30.05. | 13.06 | 27.06

Da geht noch mehr!

Die Offene Werkstatt mit Reparaturcafé lädt ein

Doppelt hält besser. **Ab März** öffnet die Offene Werkstatt im MakeSpace! der Medienwerkstatt zweimal im Monat ihre Türen für alle, die Lust auf Selbermachen, gemeinsames Tüfteln und Reparieren haben. Sach-



kundige Mentor:innen stehen bereit, um Fragen zu beantworten, Techniken zu erklären und Elektrogeräte wieder fit zu machen. Außerdem gibt's spezielle Themenschwerpunkte wie den Wechsel von Windows zu Linux oder Einführungen in die Nutzung von Maschinen.

In unserer Digitalwerkstatt sind alle willkommen! Besonders freuen wir uns über Familien, Jugendliche und gemeinwohlorientierte Organisationen, die ihre Ideen umsetzen möchten. Kinder unter 12 Jahren kommen bitte in

Begleitung Erwachsener, da die Werkstatt keine Aufsichtspflicht übernehmen kann. Die Teilnahme ist kostenfrei. Einfache Materialien werden bereitgestellt. Über Spenden freuen wir uns immer! Auftragsarbeiten werden nicht übernommen, das eigene Ausprobieren steht im Mittelpunkt.

Wir bitten um Anmeldung, damit wir gut planen können. Spontane Besuche sind möglich, solange noch Platz ist. Wer ein spezielles Projekt plant oder Fragen zum Angebot hat, kann sich

per E-Mail oder Telefon melden. Das Team schaut dann, ob das nötige Werkzeug und Material vorhanden ist oder organisiert werden kann.

Das Angebot wird durch Finanzierungen der Deutschen Postcode Lotterie, von ProPotsdam, der Stiftung Ein Quadratmeter Bildung sowie der Landeshauptstadt ermöglicht.

Herzlichen Dank dafür.

UB | LG



Kontakt

makespace@medienwerkstatt-potsdam.de |
Tel 0331-810140 (**Do** | **Fr** 12.00-16.00 Uhr)
Weitere Infos und Anmeldung
<https://www.medienwerkstatt-potsdam.de/veranstaltungen/makespace/>

Wann? Samstags von 14.00 bis 19.00 Uhr am 07.03. | 21.03. | 11.04. | 25.04. | 09.05. | 30.05. | 13.06. und 27.06.2026

Wo?
Medienwerkstatt Potsdam
Schilfhof 28a
14478 Potsdam

Die Medienwerkstatt ist ein gelber Flachbau zwischen dem roten Bürgerhaus und der Weidenhof-Grundschule. Der Haupteingang liegt am Nuthe-Radweg, ist aber auch über den Parkplatz am Schilfhof erreichbar.

DER **SCHLAATZRAT** INTERESSENVERTRETUNG SCHLAATZ

Der Schlaatzrat setzt sich mit der Stadtverwaltung und Politik sowie Wohnungsunternehmen und anderen Akteuren auseinander. Dabei wird sehr auf eine transparente und inklusive Entwicklung des Stadtteils Wert gelegt.

Bewohner engagieren sich als Interessenvertreter für ihren Stadtteil und treten als Stimme der Schlaatzer Bevölkerung in allen wichtigen Entscheidungsgremien des Stadtentwicklungsprojektes „Schlaatz 2030“ und aktuellen Problemen auf.

Informiere Dich über unsere Arbeit, das aktuelle Geschehen und wie die Interessenvertretung Schlaatz, die Entwicklung begleitet und kritisiert!



Du möchtest für Deinen Stadtteil aktiv werden, Dich einmischen und die zukünftige Entwicklung, als auch die aktuellen Schwerpunkte mitbestimmen?

[Dann melde Dich bei uns!](#)



Der
Schlaatzrat
Interessenvertretung
Schlaatz

E-Mail schlaatzrat@schlaatz.de
Web schlaatzrat.schlaatz.de

Instagram [@schlaatzrat](https://www.instagram.com/schlaatzrat)



Adresse c/o PlanLabor, Erlenhof 36, 14478 Potsdam

Du und Dein **SCHLAATZ**